



Bad Saulgau, 18.05.2020

Eltern-Information 10 – Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts nach den Pfingstferien – Klassenstufen 1 – 4 und Grundschulförderklasse

Liebe Eltern der Klassen 1 - 4 und Grundschulförderklasse, seit heute sind die Viertklässler tage- und gruppenweise in die Schule zurückgekehrt. Nach den Pfingstferien können wir **im wöchentlichen Wechsel ab dem 15.06.2020 die Klassenstufen 1 und 3** und **ab dem 22.06.2020 die Klassenstufen 2 und 4** begrüßen. Der Unterricht wird nur an einigen Tagen vor Ort in der Schule stattfinden können. Für die Klassenstufen 1 und 2 wird an 2 – 3 Tagen in der Woche (ca. 10 Unterrichtsstunden insgesamt) von 8.25 – 11.45 Uhr Unterricht stattfinden; für die Klassenstufen 3 und 4 ebenfalls an 2 – 3 Tagen von 7.35 – 11.45 Uhr (ca. 12. Unterrichtsstunden). Über weite Strecken werden die Schülerinnen und Schüler auch weiterhin zu Hause ihre Aufgaben, die sie im Präsenzunterricht oder durch Lernpakete erhalten haben, mit Hilfe von Ihnen bearbeiten. Für diesen großartigen Einsatz möchte ich Ihnen an dieser Stelle ganz **herzlich danken!**

Unsere Kultusministerin, Frau Susanne Eisenmann, sagt dazu in einer Pressemitteilung: *„Wir wollen die Schulen und Kitas zügig, aber schrittweise und **besonnen öffnen**. Das Corona-Virus ist immer noch da, weshalb wir bei allen Schritten **viele Faktoren berücksichtigen** und durch hohe Infektionsschutzstandards ein Aufflammen der Pandemie verhindern müssen. **Vorschnell irgendwelche Erwartungen zu wecken, die nachher nicht erfüllt werden können, hilft niemandem**. Auch nach der nun anstehenden schrittweisen Rückkehr an die Schulen und Kitas werden es keine Normalbedingungen wie vor der Corona-Krise sein.“*

Durch einen Wechsel der Gruppen soll gewährleistet werden, dass jedes Kind bis zu den Sommerferien einige Tage an der Schule sein kann, sodass neue Aufgabenstellungen eingeführt und kleinere Defizite angesprochen werden können. Das Kultusministerium sieht das so:

*„Der Unterricht soll sich dabei auf die **Kernfächer (bei uns: Deutsch, Mathematik und Sachunterricht)** konzentrieren, es wird ein **reduziertes Angebot** sein. Außerdem wird die **Klassengröße halbiert**, um dem Abstandsgebot Rechnung tragen zu können. „Wir gehen von **zwei bis drei Unterrichtsstunden am Tag** aus. Für die konkrete Gestaltung wollen wir den Grundschulen aber **Spielräume** lassen, damit sie auf die **konkreten Bedürfnisse vor Ort** Rücksicht nehmen und flexibel reagieren können - zum Beispiel, was die **personelle Planung** betrifft. Denn es gibt auch Lehrkräfte, die selbst zur Risikogruppe gehören“, sagt die Ministerin.“*

Vielleicht wurde bei Ihnen durch die Pressemitteilungen und Schreiben der Landes- und Kultusverwaltung die Erwartung geweckt, dass alle Kinder bald ganz normal in die Schule gehen werden. Diese Hoffnung muss ich leider enttäuschen: Es wird – wie Sie den folgenden Worten von Frau Eisenmann entnehmen können, auch weiterhin keine regelmäßige, sondern nur eine tageweise Beschulung geben:

*„Nach den Pfingstferien, also ab dem 15. Juni, werden wir den Präsenzunterricht an den Grundschulen **rollierend** anbieten, um alle Klassenstufen und alle Kinder zu erreichen“, sagt Ministerin Eisenmann. Das rollierende System sieht so aus, dass die Kinder **im wöchentlichen Wechsel** an die Schule kommen - eine Woche die Erst- und Drittklässler, eine Woche die Zweit- und Viertklässler. Der Turnus ist: immer eine Woche Unterricht an der Schule und dann wieder eine Woche Fernlernen von Zuhause aus.“*

Jede Schule hat die Möglichkeit, nach den Gegebenheiten vor Ort die Stundentafeln der Klassen individuell zu erstellen.

Um rechtzeitig vor den Pfingstferien die Gruppen einzuteilen und die Stundenpläne der einzelnen Gruppen zu erstellen und rauszuschicken, möchten wir Sie bitten, die beiden Formulare (Risikogruppe und Schulweg) im Anhang bis **Sonntag, 24.05.2020** auszufüllen und abzugeben. Bitte geben Sie auf jeden Fall **beide Formulare** ab, sodass wir wissen, dass die Schreiben bei ihnen angekommen sind. Sollte beides auf Sie nicht zutreffen, so streichen Sie die Formulare einfach durch. Sollten Sie ein Formular in ausgedruckter Form benötigen, so melden Sie sich bitte im Sekretariat.

Bitte wählen Sie zur Abgabe eine der beiden Möglichkeiten:

- Als Scann oder Foto an: bhs.sekretariat@bhs-eks-schule.de
- Einwurf im Briefkasten der Berta Hummel-Schule (vor dem Neubau) / Versand per Post

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Schulleitungsteam mit Susanne Fröhlich und Antje Ziehmann